



Erdöl-Raffinerie DEURAG-NERAG GmbH
Postfach 510360
30633 Hannover

*An alle Nachbar*innen der Grundstücke der Erdöl-Raffinerie DEURAG-NERAG GmbH*

Information über Freischneidearbeiten und geplante technische Erkundungen auf dem Deurag-Nerag-Gelände

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Einschätzung der Machbarkeit einer umfassenden Wiedernutzbarmachung des ehemaligen Raffinerie-Geländes Deurag-Nerag in Misburg werden in Kürze erste technische Erkundungen in Hinblick auf Belastung und Zustand vorhandener Kampfmittel durchgeführt.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie vorab über die aktuell geplanten Maßnahmen informieren.

Warum wir jetzt aktiv werden

Hannover zieht als attraktive Stadt mit hoher Lebensqualität viele Menschen an. Dadurch besteht ein hoher Bedarf an Wohn- und Gewerbebeflächen. Das Deurag-Nerag-Gelände könnte hier zur Lösung beitragen. Die Industriebrache ist seit 40 Jahren ungenutzt. Die Deurag-Nerag GmbH prüft derzeit gemeinsam mit der Landeshauptstadt Hannover, wie das Gelände künftig für Wohnbebauung, Gewerbebeflächen sowie attraktive Grün- und Freiräume genutzt werden kann. Wenn das Deurag-Nerag-Gelände für die Stadtentwicklung genutzt werden soll, muss es zunächst saniert werden.

Denn aktuell ist das Gelände mit Kampfmitteln (Blindgängern) aus dem Zweiten Weltkrieg und mit Schadstoffen belastet. Wie stark die Belastungen tatsächlich sind, bedarf noch einer genaueren Klärung. Dazu muss das Gelände untersucht werden.

Was jetzt geplant ist

In einem ersten Schritt werden zunächst vier sogenannte Pilot-Testfelder angelegt. Für das Anlegen dieser Untersuchungsfelder sind vorab Freischneidearbeiten notwendig. Die Arbeiten umfassen vier Flächen von 30x30 Metern sowie zusätzlich notwendige Arbeits- und Lagerflächen. Dort werden Grünflächen, Gehölze und Wildwuchs zurückgeschnitten und gegebenenfalls entfernt. Das geschieht in enger Abstimmung mit den zuständigen Umweltbehörden.

Die Pilot-Testfelder werden nacheinander schichtenweise abgetragen und beprobt, um fundierte Erkenntnisse über die örtlichen Untergrundstrukturen sowie Menge und Beschaffenheit von Kampfmitteln im Boden zu gewinnen.

Der Beginn der Arbeiten ist für den 09. Februar 2026 geplant. Die Freischneidearbeiten werden voraussichtlich bis zum 28.02.2026 abgeschlossen sein. Die technischen Untersuchungen werden voraussichtlich bis Ende des zweiten Quartals 2026 stattfinden. Der Zeitraum der geplanten Arbeiten ist witterungsabhängig.

Arbeitszeiten: Die Arbeiten sind grundsätzlich von Montag bis Freitag in der Zeit von ca. 7:00 bis 18:00 Uhr geplant. In Einzelfällen kann es erforderlich sein, auch am Samstag Tätigkeiten durchzuführen.

Wo wird gearbeitet?

Die vier Flächen wurden auf Basis einer aktualisierten Kriegsschaden-Recherche ausgewählt: Drei Testfelder nördlich und eines südlich des Stichkanals.

Welche Auswirkungen sind zu erwarten?

Freischneidearbeiten:

Lärm: Durch den Einsatz von motorbetriebenen Geräten (z.B. Motorsensen, Motorsägen, Häcksler) kann es im näheren Umfeld des Deurag-Nerag-Geländes zu einem erhöhten Geräuschpegel kommen.

Technische Erkundungen: Die für die Kampfmittelthematik zuständigen Stellen der Stadtverwaltung waren in die bisherigen Abstimmungen involviert und werden auch die technischen Untersuchungen eng begleiten.

Vorgefundene Kampfmittel werden durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst Niedersachsen (KBD) unter Begleitung der Feuerwehr Hannover als zuständige Gefahrenabwehrbehörde bewertet. Nicht transportfähige Kampfmittel werden unter Beachtung der entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen vor Ort unschädlich gemacht. Hierfür kann es erforderlich sein, dass in diesem Zusammenhang Sperrmaßnahmen und Evakuierungen durchgeführt werden müssen. Dies wird frühzeitig vorbereitet und im Bedarfsfall kommuniziert. Es wird versucht die Auswirkungen für Sie so gering wie möglich zu halten.

Verkehr: Die Anlieferung von Containern und Abtransport des Schnittguts, die im Rahmen der geplanten Maßnahmen anfallen, ist über die Zufahrten zum Betriebsgelände von der Deurag-Nerag-Straße, der Nienhagener Straße, bzw. von der Kreisstraße geplant.

Kontakt und Fragen

Über den aktuellen Stand der Arbeiten können Sie sich jederzeit auf der Internet-Seite www.deunerviertel.de informieren. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an kontakt@deunerviertel.de.

Wir bitten alle Anlieger um Verständnis für die Notwendigkeit der Arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen
Erdöl-Raffinerie DEURAG-NERAG GmbH

Weustermann



ppa. Kulozik